

**Der Treffpunkt der  
Stimmenhörergruppe  
Hannover ist zurzeit:**

**-jeden ersten  
Dienstag im Monat**

**-um 19:00 Uhr im  
Freizeitheim Linden**

**Adresse:**

Ferry (FZH Linden)  
Windheimstraße 4  
30451 Hannover

Dort haben wir einen trostlosen  
Raum...

... also kommt vorbei jede(r) ist  
willkommen.

**Ansprechpartner/in**

Über KIBIS  
Telefon: 0511-66 65 67

oder kommt einfach zum  
Treffpunkt im Ferry.

**Buchtipps:**

Marius Romme, Sandra Escher  
(2008) **Stimmenhören verstehen**  
(Psychiatrieverlag).

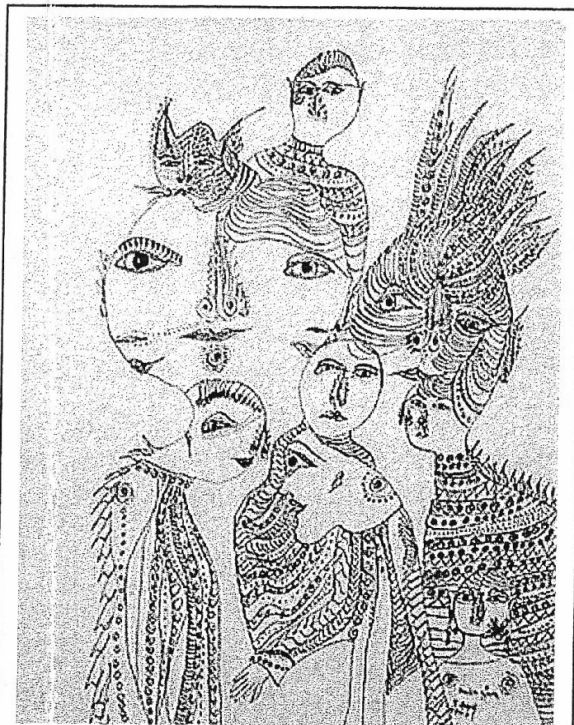
**Nützliche Links:**

<http://www.efc-institut.de>  
<http://www.stimmenhoeren.de>  
<http://www.intervoiceonline.org>

**Service:**

Frau Senait Debesay steht  
grundsätzlich jeden Montag zwischen  
20.00 - 22.00 telefonisch für eine  
Stimmenhörerberatung zur Verfügung.  
Sie ist unter 0511222362 oder  
017620153455 zu erreichen.

## Stimmenhörergruppe



### **Trialogische Stimmenhörergruppe**

Die Stimmenhörergruppe Hannover ist trialogisch organisiert. Das heißt, dass sich hier Stimmenhörende, Angehörige und in der Psychiatrie Tätige (oder andere, die sich beruflich mit dem Thema auseinandersetzen) gemeinsam gleichberechtigt an der Arbeit beteiligen. Wir beraten und informieren zudem Angehörige und Psychiatriemitarbeiter soweit wir es zeitlich schaffen.

**Wir kommen einmal im Monat zusammen um....:**

- uns über die Erfahrungen mit dem Stimmenhören auszutauschen**
- über Strategien zu sprechen, wie wir mit dem Stimmenhören umgehen können**
- um Angehörige zu beraten**
- um in der Psychiatrie tätigen aller Berufsgruppen einen tieferen Einblick in ihr Berufsfeld zu ermöglichen**
- um über Themen rund um Psychiatrie und Normalität zu sprechen**

### **Das Stimmenhören**

Wer Stimmen hört, hört ganz real gesprochene Worte, die nur er selber wahrnehmen kann. Etwa 3-5 % der Bevölkerung haben irgendwann einmal in ihrem Leben Stimmen gehört – ein Großteil davon, ohne dabei krank zu sein. Das Stimmenhören tritt oft in Verbindung mit einem einschneidenden Erlebnis im Leben auf, z.B. können sie im Trauerfall trösten oder bei Hochseeseglern auftreten, die lange Zeit unter extremen Bedingungen alleine sind. Gerade wenn die Stimmen im Rahmen einer psychiatrischen Erkrankung auftreten, sind sie oft sehr quälend.